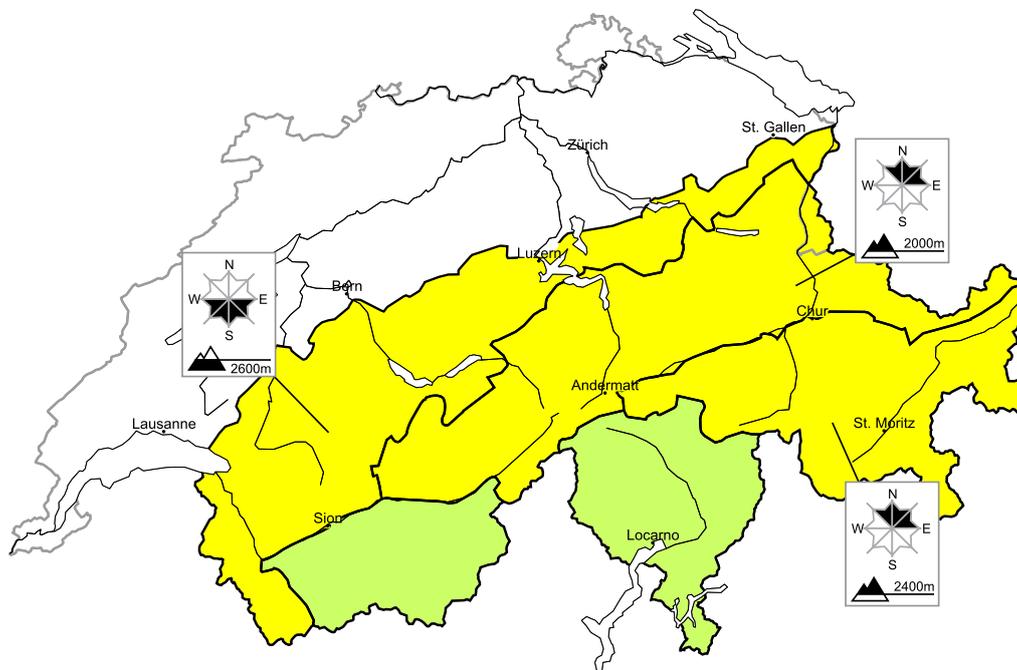


## Verbreitet mässige Lawinengefahr

Ausgabe: 27.3.2016, 08:00 / Nächster Update: 27.3.2016, 17:00

### Lawinengefahr

Aktualisiert am 27.3.2016, 08:00



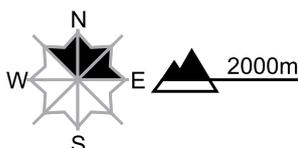
#### Gebiet A

#### Mässig, Stufe 2



#### Triebschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeanstimmungen der letzten drei Tage liegen auf einer ungünstigen Altschneeeoberfläche. Dies besonders an sehr steilen Nord- und Osthängen. Mit mässigem Wind entstehen weitere Triebschneeanstimmungen. Tourenger oder Freerider können Lawinen auslösen. Diese sind meist klein. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

#### Gleitschneelawinen

An sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind unterhalb von rund 2600 m weiterhin meist kleine Gleitschneelawinen möglich. Auch an Nordhängen sind unterhalb von rund 2000 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

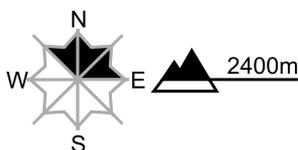
**Gebiet B**

**Mässig, Stufe 2**



**Tribschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Die Tribschneeansammlungen der letzten drei Tage liegen auf einer ungünstigen Altschneeeoberfläche. Dies besonders an sehr steilen Nord- und Osthängen. Sie können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Zudem können Lawinen in bodennahen Schichten anreissen und vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind sehr selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Sie liegen vor allem an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

**Gleitschneelawinen**

Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Dies vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m.

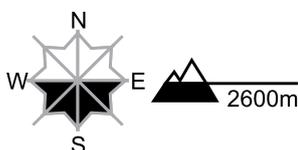
**Gebiet C**

**Mässig, Stufe 2**



**Nass- und Gleitschneelawinen**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind unterhalb von rund 2600 m kleine und vereinzelt mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Auch an Nordhängen sind unterhalb von rund 2000 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

**Tribschnee**

In Kammlagen entstanden kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten vor allem im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen weiter verbreitet und die Gefahr etwas höher.

**Gebiet D**

**Gering, Stufe 1**



**Tribschnee**

Vor allem in Kammlagen entstanden kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten vor allem im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen weiter verbreitet und die Gefahr etwas höher.

**Gleitschneelawinen**

Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Dies vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 26.3.2016, 17:00

### Schneedecke

Die Tribschneeansammlungen von Karfreitag und Karsamstag liegen besonders an Nord- und Osthängen auf einer ungünstigen, kantig aufgebauten Altschneeoberfläche. Dort können sie an sehr steilen Hängen teils noch leicht ausgelöst werden. Mit zeitweise mässigem Südföhn entstehen besonders an Nordhängen weitere Tribschneeansammlungen. Diese sind meist klein, aber leicht auslösbar.

Die Altschneedecke ist verbreitet günstig aufgebaut. Im südlichen Oberwallis, im nördlichen Tessin, in den inneralpinen Gebieten Graubündens, im Engadin und in den Bündner Südtälern sind bodennahe Schichten der Schneedecke an Nordhängen verbreitet kantig aufgebaut und schwach. Sehr vereinzelt können dort Lawinen in diesen Schichten ausgelöst werden.

An Ost-, Süd- und Westhängen bildet sich in hohen Lagen in der klaren, aber milden Nacht eine dünne Schmelzharschkruste. Im Tagesverlauf sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

### Wetter Rückblick auf Samstag, 26.3.2016

In der Nacht auf Karsamstag schneite es im Norden und Osten oberhalb von rund 1200 m zeitweise. Im Süden und Westen war die zweite Nachthälfte meist klar. Am Vormittag war es im Osten noch stark bewölkt, dann zunehmend sonnig. Im Westen und Süden war es sonnig.

#### Neuschnee

Zwischen Freitagnachmittag und Samstagmorgen:

- östlicher Alpennordhang, sowie Samnaun: 10 bis 20 cm, lokal bis 25 cm
- östliche Berner Alpen, zentraler Alpennordhang, Oberwallis, Gotthardgebiet, Nord- und Mittelbünden: 5 bis 15 cm
- sonst weniger oder trocken

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +3 °C im Westen und Süden und -1 °C im Osten

#### Wind

in der Nacht mässig, zeitweise stark aus West bis Nordwest; im Laufe des Vormittags abnehmend, am Nachmittag schwacher Wind

### Wetter Prognose bis Sonntag, 27.3.2016

Die Nacht ist meist klar. Gegen Morgen zieht im Westen Bewölkung auf. Am Vormittag ist es im Osten mit Föhn aufgehellert. Sonst meist bewölkt. Im Norden und Westen fällt oberhalb von 1200 m wenig Schnee.

#### Neuschnee

Alpennordhang, Wallis: wenige Zentimeter

#### Temperatur

nach milder Nacht im Norden bis zum Mittag auf 2000 m auf -3 °C sinkend, im Süden bei 0 °C

#### Wind

Südwestwind: in der Nacht mässig, zeitweise stark, tagsüber schwach bis mässig

### Tendenz bis Dienstag, 29.3.2016

Am Ostermontag ist es im Osten zeitweise aufgehellert, sonst meist stark bewölkt. Am Nachmittag setzt von Westen her Niederschlag ein. Am Dienstag ist es meist bewölkt mit etwas Niederschlag.

Die Gefahr von trockenen Lawinen ändert kaum. Gefahrenstellen liegen besonders an sehr steilen Nordhängen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt jeweils im Tagesverlauf etwas an.